

UNSERE ZIELE

Die GBS-Gestalter lassen den besseren Ganzttag Wirklichkeit werden. Unsere sechs Leuchttürme wollen mit ihren positiven Veränderungen ganz Hamburg inspirieren und die öffentliche Diskussion beflügeln. Dieser Ganzttag bereitet auf das echte Leben vor.

An den Schulen...

- wird die gemeinsame Kooperationszeit zwischen 12:00 und 13:00 Uhr einen deutlichen Wandel bewirken.
- werden sich spürbar Inhalte und die Zusammenarbeit verbessern.
- werden sich Klassenräume sichtbar verändern.
- entwickeln die Kinder ein völlig neues Erleben von Ganzttag und vom Stadtteil.

In der Öffentlichkeit...

- wird deutlich, wie bedeutend die erfolgreiche Kooperation von Schule und Jugendhilfe für die Kinder ist.
- werden die GBS-Gestalter als Taktgeber für einen besseren Hamburger Ganzttag wahrgenommen.
- wollen wir die Erfolgsfaktoren von „Wir gehen aufs GANZE!“ bekannt machen.
- wird die gemeinsame Zeit als verbindlicher Standard für alle Hamburger GBS-Schulen gefordert.



HINTERGRUND:

„Wir gehen aufs GANZE!“ ist eine Initiative des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes Hamburg. Er begleitet und unterstützt sechs Standorte der Ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen (GBS) bei dieser qualitativen Weiterentwicklung. Die Schulen gestalten mit ihren Kooperationspartnern den Ganzttag aktiv mit – sie sind GBS-Gestalter. Wir sind sicher – das Ziel lohnt sich!

Die GBS-Gestalter und der PARITÄTISCHE Hamburg stoßen die Veränderungen im Ganzttag nicht allein an. Sie werden professionell begleitet durch Organisationsberater Stefan Clotz und inhaltlich mit dem Kultur-Abo der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendkultur unterstützt.

MEHR INFORMATIONEN:

www.wir-gehen-aufs-ganze.de

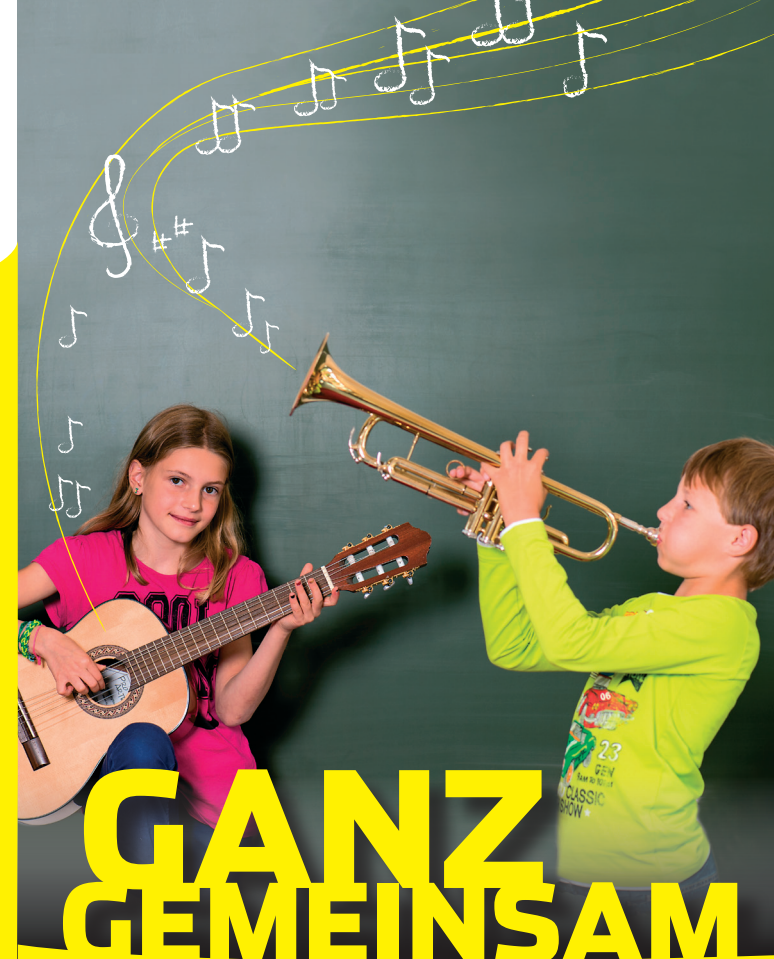
Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Tel.: 040 415201-77
E-Mail: info@wir-gehen-aufs-ganze.de



Impressum:
Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.
Wandsbeker Chaussee 8 • 22089 Hamburg
Tel.: 040 415201-51 • E-Mail: info@paritaet-hamburg.de
V.i.S.d.P.: Joachim Speicher (Geschäftsführender Vorstand)
www.paritaet-hamburg.de

Fotos: Dörthe Hagenguth



GANZ GEMEINSAM

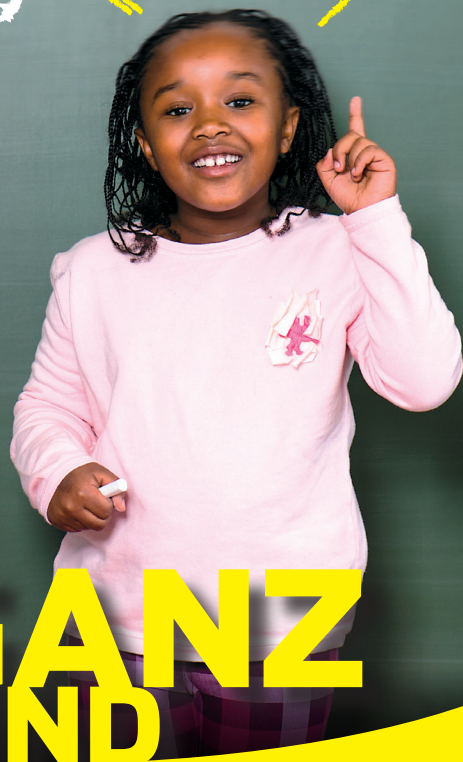
Miteinander statt nacheinander



wir-gehen-aufs-ganze.de

Eine Initiative von





GANZ KIND

Damit ihre Ideen Schule machen

Gelungener Ganzttag heißt, konsequent vom Kind aus zu denken. Wir wollen Bildung mit den Augen der Kinder wahrnehmen. Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt.

DIE IDEE

Der Ganzttag ist nur dann ein Gewinn, wenn Schule am Vormittag und Jugendhilfe am Nachmittag zu gemeinsamer Bildung verschmelzen: Miteinander statt nacheinander!

Wir gehen aufs GANZE und zeigen, wie guter Ganzttag gelingt. Denn wir wollen mehr in Hamburg. Mehr Zeit für Zusammenarbeit, mehr Zeit für gute Ideen und mehr Zeit für Kinder! Mit unseren sechs Leuchtturmprojekten – **die GBS-Gestalter** – wollen wir praktisch beweisen, welche Erfolgsfaktoren GANZ viel möglich machen.

Die sechs Leuchttürme sind Standorte der Ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen (GBS), die mit PARITÄTISCHEN Kinder- und Jugendhilfeträgern kooperieren:

- Schule Arp-Schnitger-Stieg in Kooperation mit der Kita Este GmbH
- Grundschule Lohkampstraße in Kooperation mit dem Sportverein Eidelstedt Hamburg von 1880 e.V.
- Schule Tonndorf in Kooperation mit der Rudolf-Ballin-Stiftung e.V.
- Schule Traberweg in Kooperation mit dem Hamburger Schulverein von 1875 e.V.
- Grundschule Turmweg in Kooperation mit der ETV Kinder- und Jugendförderung gGmbH
- Schule auf der Uhlenhorst in Kooperation mit dem Uhlenudelclub e.V.

Zentraler Schlüssel unserer Initiative ist mehr Zeit. Von 12:00 bis 13:00 Uhr arbeiten die Pädagoginnen und Pädagogen des Vor- UND Nachmittags gemeinsam mit den Kindern. Zwei Professionen ziehen an einem Strang und gestalten den Ganzttag aus einem Guss. So wird Bildung lebendig und vielfältig.

Wir gehen aufs GANZE bedeutet für uns nicht nur **GANZ Kind** und **GANZ gemeinsam**, sondern auch **GANZ Stadtteil**.



GANZ STADTTEIL

Die Welt ist mehr als der Schulhof

Die Welt ist bunt und ihre Vielfalt soll sich im Ganzttag widerspiegeln. Wir wollen die „Mauern“ der Schule überwinden und mit den Kindern aktiv den Stadtteil entdecken.